

PLANUNG UND REALISIERUNG EINES HOCHDYNAMISCHEN LAGER UND KOMMISSIONIERERSYSTEMS

Auf einem Areal von 31.000 m² hat die beeline Accessoires Vertriebs GmbH 2010 ein neues Logistikzentrum mit einer Nutzfläche von 22.000 m² errichtet. Ziel war es, mit einem deutlichen Plus an Produktivität flexibel auf Veränderungen des Marktes reagieren zu können und das erwartete Wachstum langfristig zu sichern. Im Mittelpunkt jeglicher Betrachtung standen hierbei – ganz im Sinne der Firmenphilosophie – die Mitarbeiter des Unternehmens.



Rahmenbedingungen

beeline hat sich zu einer der führenden Marken für Modeschmuck entwickelt. Davon zeugen auch die Label SIX & I AM. Teamarbeit und flache Hierarchien sowie eine offene Kommunikation kennzeichnen die Arbeitsatmosphäre im Unternehmen. Projekthintergrund waren signifikante Wachstumsraten. Die auch zukünftig erwartete progressive Entwicklung gepaart mit wachsender Sortimentsvielfalt und einer Zunahme der Bestellrhythmen pro Point-of-Sale veranlassten beeline, in den Ausbau der Kapazitäten und eine Optimierung der logistischen Prozesse am Standort Köln zu investieren.

Systemauswahl orientiert sich am Menschen

Die MALORG Consulting wurde mit der Planung eines zukunftsorientierten Logistikkonzepts beauftragt. Die Aufgabe bestand darin, verschiedene Standorte zu bewerten, Szenarien zu entwickeln und Lösungsvarianten aufzuzeigen, die im Hinblick auf ihre Kosten-Nutzen-Relation zu bewerten waren. Der Planhorizont wurde unter Berücksichtigung bestehender und zukünftiger Artikel und Auftragsstrukturdaten festgesetzt. Angesichts der gelebten Firmenphilosophie war es nur konsequent, sozialen Aspekten und Werten wie Ergonomie, Arbeitsplatzgestaltung, Teamarbeit und Transparenz oberste Priorität im Anforderungsprofil einzuräumen.

Dreifaches Kommissionieraufkommen

Logistische Hauptschlagader von beeline ist die Kommissionierung. Im alten Mensch-zur-Ware-System konnten pro Mitarbeiter und Stunde immerhin bis zu 200 Picks erreicht werden. Wenngleich diese bis dato gegebene Ist-Situation durch eine hohe Produktivität der manuellen Prozesse gekennzeichnet war, standen nicht hinreichend Flächen und Kapazitäten zur Verfügung, um das erwartete Mengenwachstum langfristig sicher abwickeln zu können.

Die MALORG Consulting beriet beeline bezüglich der zukünftigen logistischen Ausrichtungen über die gesamte Supply-Chain. In Zukunftworkshops wurden gemeinsam Visionen und eine logistische Strategie definiert. Die MALORG Consulting wurde zudem mit der Planung des Lagers beauftragt. Es wurden Zukunftsszenarien definiert und Konzeptvarianten ausgeplant. Die einzelnen Varianten wurden einem Wirtschaftlichkeitsvergleich unterzogen. In einem

Workshop erfolgten die qualitative Bewertung der Varianten und die gemeinsame Auswahl der Umsetzungsvariante. Im Anschluss erfolgte die Ausschreibungs- und Vergabephase. Den Zuschlag erhielt SSI Schäfer als Generalunternehmer für das gesamte Objekt, die Bauausführung erfolgte über die Firma Goldbeck. Per **Simulation** wurde die Performance im Hinblick auf Engpässe und Strategien überprüft und optimiert. Folgendes Konzept wurde realisiert:

- AKL als Vorratslager
- Integriertes Hochleistungslagersystem regelt den Nachschub für die 2stufige Batch-Kommissionierung über zwei Sorter
- Energieeffiziente Dimensionierung der Antriebe, moderne Steuerungskonzepte gepaart mit Solarenergie und Wärmepumpen stehen für ein **Green-Warehouse**.

AKL:	66.000 Karton-Plätze;E/A-Leistung: 400 Kart/h
SQS:	21.666 Tablar-Plätze;E/A-Leistung: 1900 Kart/h
Sorter:	2x 611 Endstellen 2x 28.000 Schalen/h 1.500 bis 2.200 Picks/MAh max. 550.000 Pos./Tag

Im Oktober 2009 war für den Wareneingang und das AKL Produktivstart. Im März 2010 folgte die Inbetriebnahme des Shuttle-Lagers und der Sorter. Seit April 2010 ist die Gesamtanlage produktiv.

Die MALORG Consulting stellte den Projektleiter, Dr. Markus Nave, Geschäftsführer der MALORG Consulting, übernahm aufgrund der fehlenden Stelle eines Logistikleiters bis November 2009 als **Interimsmanager** diese Position bei beeline. In seiner Verantwortung lag die erfolgreiche Umsetzung des Projektes. Im Rahmen des Changemanagements waren intensive Mitarbeiterschulungen erforderlich, die vor Ort durchgeführt wurden.

„Wir haben in unsere Zukunft investiert. Die MALORG hat unsere Visionen erfolgreich umgesetzt. Unsere partnerschaftliche Zusammenarbeit und das Knowhow der MALORG war die Basis des Erfolges.“ **Frank Beckmann**, Geschäftsführer beeline